

Familientrip gen Norden

Zum 60. Geburtstag von Mikes Tante werden wir nach Dänemark eingeladen. Obwohl unser Ferienkontingent schon aufgebraucht ist, ergreifen wir die Gelegenheit beim Schopf. Wir nutzen die Gunst der Stunde und machen einen kleinen Umweg von läppischen 600 km nach Groningen (NL), wo wir Götti Renés und Katharinas Schiff entern, Pannekoek med Stroop essen und „chuut checheiten“ haben. Auf dem Schiff zu übernachten ist nicht nur für die Kinder ein spannendes Erlebnis. Weiter geht's zu siebt in unserem Zafira Richtung Kopenhagen.



60 Jahre Møster Brita



Bei Götti René auf dem Schiff



Kopenhagen Tivoli

Nebst dem tollen Fest – inklusive unzähliger Reden, ganz nach dänischer Tradition – reicht die Zeit für einen Abstecher in die Innenstadt, ins Tivoli und zum 300 km entfernten schwedischen Sommerhaus (!!!) Einmal mehr finden die Kinder sich trotz sprachlicher Hindernisse und es ist süß, wie unsere beiden das eine oder andere Wort aufschnappen. Jensi: „I cha dänisch, Mama, los: T—o—b—i—a—s...“ (Name seines dänischen Coucousins). Bilanz unserer Reise: läppische 3000 km in einer Woche!



Jens mit Tobias in Schweden

Abschied

Im Oktober müssen wir von unserem lieben Tante Hanny Abschied nehmen. Die letzten Jahre war sie ein wichtiges Mitglied unserer Familie. Wir durften sie durch ihren Lebensabend begleiten und von ihrer grossen Lebenserfahrung profitieren. Jeden Donnerstag sass sie an unserem Mittagstisch, an keinem Fest durfte sie fehlen und gerne besuchten wir sie in ihrem Boudoir im Altersheim. Für alle Fragen unserer Kinder hatte sie ein offenes Ohr und gab ihnen auch gerne übers Älterwerden Auskunft. Mit ihrem trockenen Humor und ihren flotten Sprüchen zum richtigen Zeitpunkt verblüffte sie uns immer wieder. Für Jana bist du jetzt ein Engel und Jens hofft fest, dass du gut gelandet bist. Tante Hanny, du bleibst in unserer Erinnerung!



Auflösung Silbenrätsel AWobachter 2006

Trotz Fehler im Silbenrätsel gab es zahlreiche korrekte Einsendungen. Das Lösungswort lautete: DOWNUNDER bzw. mit Fehler DOWNNNNDER. Die Ziehung der Gewinner/innen fand unter notarieller Aufsicht statt - es dauerte eben eine Weile, bis sich ein günstiger söttiger fand... Wir gratulieren folgenden Gewinnern/innen:

1. Preis (1 Opel Zafira): Gerhard Assbichler und Familie
2. Preis (1 Traumreise): Margrit Anker und Adrian Stauffer
- 3.–5. Preis (T-Shirt): Daniel Herrmann, Daniela D'Arcangelo, Iseli-Family

Herzlichen Dank unserem Hauptsponsor Web-ID GmbH.

WEB ID
All about Internet

Zu guter Letzt

Ein bewegtes Jahr geht zu Ende. Nebst all den aufgeführten Erlebnissen sind wir natürlich auch mit alltäglichen Aufgaben beschäftigt: Jana besucht seit August den Kindergarten, wo sie Ukulele spielend so richtig aufblüht. Jensi ist jetzt auch offiziell ein richtiger Spielgrüppeler und zählt die Tage, bis er in den FC Ins eintreten kann. Mike wird von seiner Firma auf Trab gehalten, die so gut läuft, dass er Expansionspläne hegt. Er verbringt auch nach Feierabend so manch Stündlein vor dem Computerlein und findet trotzdem auch ab und zu noch Zeit zum Fundamenten. Brige blüht in ihrer Stellvertretung an der Wirtschaftsschule Thun auf und erfreut sich nach wie vor der Haushaltsarbeiten, des Familienfraudaseins, der Gemeinderatssitzungen und des Übersetzertums.

Wer Lust auf noch mehr Abegglen-Walther hat, besuche unsere Familienhomepage oder schaue mal eben bei uns rein... Fürs 2007 wünschen wir euch alles, was ihr uns auch wünscht und noch viel mehr! Liebe Grüsse aus Tschugg

2006, No 2, Auflage: 80 Stk.
Erscheint 1 X jährlich

29.12.2006
www.abegglen-walther.ch

AWOBACHTER

Familie Abegglen - Walther, Oberdorf 2, 3233 Tschugg, Tel: 032 / 338 30 50

2. Streich...

Liebe Leserinnen und Leser

Na, habt ihr schon ungeduldig und gespannt auf die neue Ausgabe unseres Familienmagazins gewartet?

Endlich ist es soweit: Der 2. AWobachter wartet darauf, von euch gelesen zu werden!

Gerne blicken wir mit euch auf ein bewegtes Jahr zurück und lassen schöne, lustige, aber auch traurige Momente Revue passieren.

Zudem werden endlich die Gewinner unseres letztjährigen Preisausschreibens bekannt gegeben.

Viel Vergnügen!

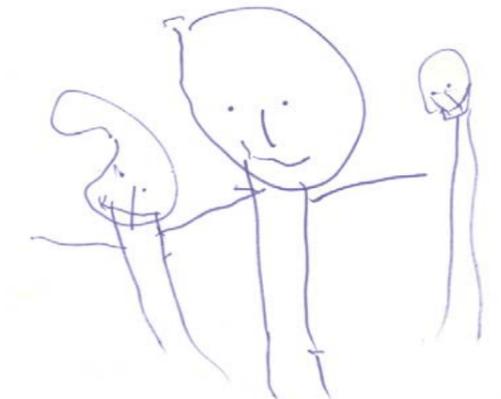
Brige, Mike, Jana & Jens



Kinder



Jana Abegglen: Ich mit Känguruh



Jens Abegglen: Däddy, Jäni und Jensi

Fremdwörter sind Glückssache

Jensi beim Schmücken des Weihnachtsbaums: „Si mer jetz fertig mit Dekoraktiere?“ Jana belehrend: „Nei, Jensi, nid dekoraktiere, dekororriere!“

Winter im Seeland



Traumhafte Schneeverhältnisse in Tschugg

Kaum zu glauben, dass dieses Bild in Tschugg aufgenommen ist! Frau Holle hat tatsächlich auch mal an uns gedacht. Da wir ja am Berg wohnen – sind übrigens auch öfters mal über der Nebelgrenze, vor allem dann, wenn die Inser in der Suppe hocken he, he, he – können wir unsere Böbber und Schlitten so richtig amortisieren. Die Euphorie kennt keine Grenzen: Beim Schneemann- und Iglubauen sind wir in den vordersten Rängen, Jana und

Jens probieren mehr oder weniger mutig die Schanzen im Täli aus und selbst Mike kann sich nicht zurückhalten. Dummerweise bedenkt er dabei nicht, dass er – auch schon etwas in die Jahre gekommen – nicht mehr ganz so ein Leichtgewicht wie früher ist... Resultat: Achsenbruch an Jennis Bob und die Tränen fliessen. Man lässt sich erst beruhigen, als man auf den nächsten Winter einen neuen Bob versprochen bekommt.

Reisefieber



Reiseroute Australien

Die Stunde null rückt näher, was man am Pulsschlag einiger Familienmitglieder bemerkt. Ungefähr 7 Wochen im Voraus ändern wir virtuell täglich unsere Reiseroute. Ausserdem ist da noch der Camper... Man hat noch keinen passenden finden können – Brige in den Lüften... Mike, der ruhende Pol, versucht alles etwas zu relativieren: „Selbst wenn wir nichts reservieren, werden wir etwas fin-

den.“ Sehr überzeugend... Brige sieht die ganze Familie in einer Rostlaube mit stinkendem Auspuff eingepfercht oder mit rauchendem Motor in the middle of nowhere am Strassenrand stehen – schliesslich kennt sie ja als einzige das Outback... Dann endlich ist es geschafft: Maui hat noch ein gutes Stück übrig – und man kann endlich wieder durchschlafen...

Australienreise—Endlich geht's los



Yupeeh, wir fliegen

Da ist sie die Stunde null ! Mit nur 2 Reisetaschen bestückt, die zugegebenermassen gigantisch sind, stehen wir am Bahnhof, wo uns unsere Lieben einen rührenden Abschied bieten. Brige kontrolliert bis Zürich Airport ungefähr 5mal, ob sie auch wirklich alle Tickets und Papiere eingepackt hat. Die Kinder sind völlig aus dem Häuschen und kommen aus dem Staunen nicht heraus, als sie die riesigen

Maschinen am Flughafen sehen. Eigentlich kehrt bei allen erst Ruhe ein, als wir ab Frankfurt Europa verlassen: Die Kinder pennen und wir ziehen uns halb schlafend noch einen Film rein. Was wir in Downunder alles erleben, haben wir in unseren Reiseberichten ja schon geschildert. Falls ihr etwas nachlesen wollt, besucht unsere Familienhomepage. Aus unserer Reise ziehen wir folgendes Fazit: EINZIGARTIG!!!!



Quokkas auf Rottneest-Insel



Sonnenuntergang am Leeman-Beach



Südseezauber am Ellis-Beach

WM—Studio Tschugg

Wen packt es nicht, das Fussballfieber? Unsere Pergola muss als WM-Studio erhalten: Mike installiert Beamer und Grossleinwand, Brige baggert Bier, Cola und Chips runter und die Kinder montieren ihre Fan-Outfits und rufen im Chor: „Wär nid gumpet isch ke Schwizer, hoi, hoi...“, egal wer spielt... Eine illustre Gästeschar findet sich in der Pergola: Nicht selten trifft man die lieben Nachbarn, ja halb Tschugg hier an. Aber auch die Oranjes

sind vertreten und fiebern sogar etwas mit uns Schweizern mit. Das Nationalgefühl in unserer Pergola ist grenzenlos, die Kommentare unserer Fussballexperten Jana und Jens unüberhörbar – alles in allem „e Bombestimmig!“ Unbeschreiblich die Depression, in die wir dann alle fallen, als unsere Helden ausscheiden. Sicher ging's euch ebenso...



Chum bring en häi...

Erneut hoher Besuch aus dem Ausland

Zum Glück ist die Depression bald überwunden, es gibt ja auch Ablenkung genug. Im Sommer wird bei uns Englisch gesprochen, was das Zeug hält. Zum einen ziehen unsere lieben Aussies wieder bei uns ein – nicht nur die Kinder sind begeistert! Während 6 Wochen geniessen wir das WG-Leben mit Marly und Woody, selbstverständlich inklusive einander auf die Ner-

ven gehen... Zum andern ist Mikes Cousin Robert mit John-Peter und Miranda aus England zu Besuch. Jana und Jens lieben es, mit Miranda und J.P. herumzutollen, Sprachhindernisse oder Hemmungen kennt man nicht. Es gelingt uns sogar, unseren Besuch ans Dietsried zu entführen, wo wir ein paar erholsame Stunden verbringen.



Es fehlte nur noch Queen Elisabeth

Let's fets...

Wer uns ein wenig kennt, weiss, dass wir runde Geburtstage zu verzeichnen haben... Zusammen mit unseren Kindern sind wir 90 geworden!!! Das wollen wir natürlich nicht ohne Aufsehen zu erregen wegstecken... Wir mieten das „Haus am See“ und laden unsere Freunde und Verwandten zu einem kleinen Fest ein – ganz nach dem Motto: „Let's fets!“ Wir festen, dass sich die Balken biegen... Am Samstag ist uns sogar Petrus hold und wir können die Parkanlage inklusive Seeanstoss geniessen. Natürlich muss man sich auch aktiv an unserem Fest beteiligen:

Beim Postenlauf mit Fragen rund um die Familie kommt es vor, dass man etwas klettern oder rudern muss – Adventure-Mike lässt grüssen. Auch die Stimmbänder einiger Gäste vibrieren heftig: Beim Karaoke-Singen wird so mancher Star geboren und die Sänger/innen halten bis 5 Uhr durch!!! Am Sonntag umrahmen ehemalige Lehrerkollegen von Brige jazzig den währschaften Burebrunch. Herzlichen Dank allen, die „mitgefetzt“ haben und unser Fest unvergesslich machten. Sorry, falls wir jemanden vergessen haben..



Unterhaltung für Gross und Klein



Speis und Trank fürs leibliche Wohl



Home among the gumtree



Viele wunderschöne Geschenke